

Programm zur Fachtagung
Graffiti, Vandalismus und „Etching“
16. und 17. November 2006 in Erfurt

Leitung

Dipl. mil. paed. Stephan Heimann

Leiter Fachgruppe Qualität, Service, Information und Sicherheit bei der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR sowie Leiter der Zentralstelle für Regionales Sicherheitsmanagement und Prävention (ZeRP), Gelsenkirchen

Donnerstag, 16. November 2006

09.30 h **Begrüßungskaffee**

10.00 h **Begrüßung und Einführung in die Thematik**

Dipl. mil. paed. Stephan Heimann

Grußwort

Dipl.-Ing. Günter Heppe, Vorstand der Erfurter Verkehrsbetriebe AG

10.30 h **Fussball-Weltmeisterschaft 2006**

Konzepte: Graffiti, Vandalismus und Sicherheit - Erfolg oder Misserfolg?

Referent: Dipl.-Ing. Michael Frieß
Bereichsleiter Betriebssteuerung und stellvertretender Betriebsleiter
der Münchener Verkehrsgesellschaft mbH

11.00 h **Diskussion**

11.15 h **Geruchsspurenvergleich – Täterüberführung durch Spürhunde**

Referenten: Hermann Döpke
Polizeihauptkommissar der Geruchsspurenvergleich-Spürhunde
NRW im Institut für Aus- und Fortbildung der Polizei NRW,
Schloß Holte-Stukenbrock

Jürgen Peeters
Polizeihauptkommissar der Geruchsspurenvergleich-Spürhunde
NRW im Institut für Aus- und Fortbildung der Polizei NRW
Schloß Holte-Stukenbrock

12.00 h **Gemeinsames Mittagessen**

13.30 h **Etching – Die Gefahr der Säure**

- Neue Erscheinungsform des Vandalismus
- Säuregefahr: „Flusssäure die unbekannte Gefahr“
- Umgang mit der neuen Situation
- Mitarbeiterschutz und -sensibilisierung
- Beseitigung der Gefahrensituation und Prophylaxe

Referent: Dipl.-Ing. Martin Steinigeweg
Leiter Haltestellen, Tunnel und Gebäude im
Bereich Trasse des Unternehmensverbund DSW21, Dortmund

0231-9553488

14.30 h **Gefahren durch Etching aus medizinischer Sicht**

Referent: Dr. Helmut Hentschel
Leiter des Gift-Informationszentrums, Erfurt

15.00 h **Bisherige Erkenntnisse und (TÜV-)Gutachten zur Säure**

- Original-Säurestift aus der Graffiti-Szene im Versuch an Glas und Kunststoffen
Trocknungsverhalten, Wirkung auf die verschiedenen Untergründe
pH-Wert-Verhalten, Rückstände und Gefahren
- Erkennungsbeseitigung / Versiegelung

Referent: Markus Gastreich
Sales Director Flat Glass Products der CPFilms Vertriebs GmbH,
Bielefeld

15.30 h **Gemeinsame Diskussion**

16.00 h Kaffeepause

16.30 h **Erfahrungsberichte der Polizei München und Berlin**

Referenten: Roland Steitz
Koordinierungsgruppe Graffiti München (Kogra),
KPI München-Süd, Polizeipräsidium München

Marko Moritz
Ermittlungsgruppe Berlin (GiB)
Direktion 4, Polizeipräsidium Berlin

17.15 h **Straf- und zivilrechtliche Maßnahmen
Praktische Erfahrungen aus München**

Referentin: Christine Schäfer
Staatsanwältin als Gruppenleiterin der Staatsanwaltschaft München I

17.45 h **Abschlussdiskussion**

18.00 h Ende des ersten Veranstaltungstages

18.30 h Gemeinsamer Stadtrundgang

20.00 h Gemeinsames Abendessen mit Erfahrungsaustausch in der „Museumsgaststätte“

Freitag, 17. November 2006

09.00 h **Praxisbeispiel: Graffiti und Vandalismus in den Niederlanden
Graffiti-Datenbank – ein probates Mittel**

Referent: Remco Mulder
Leiter Graffitigruppe Niederländische Eisenbahnpolizei Utrecht,
Dienst Spoorwegpolitie der Korps Landelijke Politiediensten,
Driebergen, Niederlande

09.45 h **Diskussion**

10.00 h Kaffeepause

10.45 h **Möglichkeiten der Prävention für ein Verkehrsunternehmen**

- **Zusammenarbeit mit Ordnungspartnern**
- **Projekte mit Schulen**
- **Infoveranstaltungen**
- **Gezielter Einsatz von Service und Sicherheitskräften**
- **Anlassbezogener Einsatz von Videoschutzanlagen**

Referent: Ernst Nieland
Beauftragter für Sicherheit und Störungsmanagement
der Bochum-Gelsenkirchener-Straßenbahnen AG

12.15 h **Abschlussdiskussion**

13.00 h Ende der Veranstaltung mit anschließendem Imbiss